

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Wohlstand durch Wettbewerb (I): Wettbewerb im Nahverkehr ermöglichen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus fordert den Senat auf, den Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen bei den Nahverkehrsbetrieben im Land Berlin (TV-N Berlin) und die Anwendungsvereinbarung BVG AöR so schnell wie möglich zu beenden und einen neuen Tarifvertrag auszuhandeln, der die Vergabe von Nahverkehrsleistungen im Wettbewerb nicht erschwert oder gar ausschließt.

Begründung

Der ÖPNV ist einer der größten Ausgabenblöcke im Berliner Landeshaushalt und die BVG der größte Subventionsempfänger der Stadt. Daher kommt keine strukturelle Sanierung des Landeshaushalts an einer durchgreifenden Reform der ÖPNV und der BVG vorbei. Durchgreifend ist eine solche Reform nur, wenn sie Berlin von den Zwängen, Kosten und Risiken des landeseigenen BVG-Verkehrsmonopols befreit und der Stadt die volle Freiheit bei der fachlichen Gestaltung und marktkonformen Beschaffung der Verkehrsleistungen bringt.

Um die wettbewerbskonforme Vergabe von Nahverkehrsleistungen uneingeschränkt im Wege öffentlicher Ausschreibungen zu ermöglichen, muss der bestehende Tarifvertrag mit der dazugehörigen Anwendungsvereinbarung gekündigt werden und ein neuer Tarifvertrag ohne zwangsläufige Kopplung an eine 100% Direktvergabe ausgehandelt werden.

Berlin, den 02. Oktober 2007

Dr. Lindner von Lüdeke
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der FDP

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.